



unterwegs

Gemeindebrief

Mai / Juni / Juli 2011

Stadtmuseum Kaiserslautern



Im 1. Halbjahr 2012 werden wie alle sechs Jahre die Wahlen zum Leitungskreis der Stadtmission durchgeführt. Der Leitungskreis nennt sich bei uns Bezirks-Gemeinschafts-Rat (BGR). In der Stadtmission Kaiserslautern wollen wir die Wahl in den ersten zwei Monaten des Jahres 2012 durchführen. In der Ordnung für Bezirks-gemeinschaftsräte heißt es:

„Die Aufgabe des Bezirksgemeinschaftsrates ist die Leitung des Gemeinschaftsbezirks in der Verantwortung vor Gott und den Gliedern der Gemeinschaft. Zugleich ist er das Bindeglied zwischen dem Gemeinschaftsbezirk und den Organen des Gemeinschaftsverbandes.“

Zur Wählbarkeit heißt es: „Dem Bezirksgemeinschaftsrat können nur Brüder und Schwestern angehören, die unserer Gemeinschaftsarbeit treu verbunden und zu aktiver Mitarbeit bereit sind. Sie müssen Mitglieder des Gemeinschaftsverbandes sein.“

Wählen können alle Mitglieder, die zur Stadtmission gehören.

Kraft Amtes gehören dem BGR der Bezirksrechner und der hauptamtliche Prediger an. Weiter wird aus dem Bereich der Jugendarbeit eine Person in das Gremium berufen. Es müssen mindestens drei

Personen zusätzlich gewählt werden. In einem zweiten Wahlgang wird dann der/die Vertreter/Vertreterin des Bezirkes im „Parlament“ des Gemeinschaftsverbandes, dem Landesgemeinschaftsrat, gewählt.

Sie können nun Personen bei Volker Mayer bis Anfang November dieses Jahres vorschlagen, die sie für diese Leitungsaufgabe als geeignet ansehen. Es können auch Personen sein, von denen Sie meinen, dass sie in die Aufgabe hineinwachsen können. Wir werden mit denen von Ihnen vorgeschlagenen Personen sprechen. Danach wird ein Wahlausschuss gebildet, der eine Kandidatenliste zusammenstellt und die Wahl durchführt.

Bitte unterstützen Sie uns durch Vorschläge und die Suche begleitendes Gebet.

Volker Mayer

Gemeindefreizeit
der Stadtmission Kaiserslautern

Thema:

In Beziehungen leben

10.-13.Juni 2011

im Freizeit- und
Schulungszentrum Dobel



Letzt rief mich eine Mutter aus dem Kölner Raum an. Sie fragte: „Bei Ihnen findet doch ein Frauentag mit dem Motto „Wer Wurzeln, hat kann fliegen“ statt?“ „Ja,“ bestätigte ich, „das ist so.“ Ihre Tochter habe dieses Motto sich ausgesucht. Sie habe sich viele Gedanken darüber gemacht und es sei genau das, was ihr wichtig wäre. Sie wolle das als Konfirmandenspruch nehmen. Nur, das Problem sei, der Pfarrer würde diese Worte nicht anerkennen. Die Tochter solle sich einen Satz aus der Bibel aussuchen. Wir unterhielten uns und fanden, so finde ich jedenfalls, eine Lösung. In der Bibel heißt es: „Wie glücklich ist ein Mensch, der Freude findet an den Weisungen des Herrn... Er gleicht einem Baum, der am Wasser steht; Jahr für Jahr trägt er Frucht, sein Laub bleibt grün und frisch. Was immer ein solcher Mensch unternimmt, es gelingt ihm gut.“ (Psalm 1)

An anderer Stelle heißt es:

„... die auf den HERRN hoffen, gewinnen neue Kraft; sie heben die Schwingen empor wie die Adler, sie laufen und ermatten nicht, sie gehen und ermüden nicht.“ (Jesaja 40,31)

Die Tochter nimmt einfach zwei Bibelworte, diese zwei, und

kommentiert sie mit dem Motto „Wer Wurzeln hat, kann fliegen“.

In ihnen werden Grundbedürfnisse von uns Menschen angesprochen. Ich will fest stehen, nicht von jedem Wind, jeder Nachricht umgeweht und hin und her getrieben werden. Ich will einen Platz haben, einen vertrauten, von dem aus ich leben kann. Wer aus Gottes Wort sich ernährt, dessen Leben hat Halt und Heimat. Wie ein Baum am Wasser ist er.

Ich will, dass mein Leben etwas wertvolles in die Welt bringt und nicht umsonst ist. Wie ein Baum verwurzelt, der Frucht trägt, ist mein Leben. Das macht mich glücklich.

Und ich will auch manchmal abheben, nicht festkleben im Alltäglichen, im Notwendigen oder Schweren. Wer auf Gott hofft, der kann fliegen.

Wunderbare Zusagen geben uns diese Bibelworte. Zwei Bilder können mit uns gehen, das Bild der Wurzel und das Bild vom Fliegen. Wir sind eingeladen ihnen Vertrauen zu schenken. So wertvoll ist christlicher Glaube. Ob der Pfarrer diese Idee dann akzeptierte, das weiß ich nicht. Ich finde sie gut.

Ihr

Uolke Reyer

Gottesdienste

Mai

So 1.5. 10:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So 8.5. 11:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst anschließend gemeinsames Mittagessen
So 15.5. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
So 22.5. 10:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So 29.5. 10:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

Juni

So 5.6. 10:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So 12.6.	Pfingsten—wir sind unterwegs zur Gemeindefreizeit in Dobel
So 19.6. 10:00Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
So 26.6. 10:00Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

Juli

So 3.7. 10:00Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So 10.7. 11:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst anschließend gemeinsames Mittagessen
So 17.7. 10:00Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
So 24.7. 10:00Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So 31.7. 10:00Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

Termine

Wochentermine Kaiserslautern

Bibelgesprächskreis

Gebetstreff

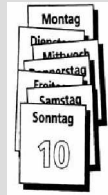
Jungschar*

Teenkreis*

Jugendkreis

*nicht in den Sommerferien

Missionsgebetskreis am 10.5. und 7.6.



Dienstag
19:30 Uhr

Donnerstag
19:30 Uhr

Freitag
16:00 Uhr
17:45 Uhr
19:45 Uhr

Dienstag
14:30 Uhr

Wochentermine Trippstadt

Kindertreff*
im Gemeinschaftszentrum Trippstadt
*nicht in den Sommerferien

Bibelstunde
im Gemeinschaftszentrum Trippstadt

Montag
16:30—18:00 Uhr

Mittwoch
19:30 Uhr

Besondere Termine

MaiMusikPark (Gemeinschaftsmusikfest)
Landau

Seminar: Meine Berufung entdecken und leben

Gebetsgottesdienst
der SMK-Weggemeinschaft

Seniorentreff mit Vortrag von Gudrun Knoll:
Georg Müller—Vater der Waisenkinder in Bristol

Gebetstreffen in der Region in Rodenbach

Evangelische Allianz: Gebet für KL, EFG

Gebetsgottesdienst
der SMK-Weggemeinschaft

7.—8. Mai

Sa 14.5.

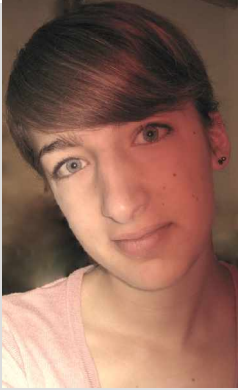
Do 26.5.
19:30 Uhr

Mi 1.6.
15:00 Uhr

Do 9.6. 19:30 Uhr

Do 9.6. 19:30 Uhr

Do 30.6. + 28.7.
19:30 Uhr



Ich habe gehört, du möchtest ins Ausland gehen. Wohin denn?

Ich habe vor, ein halbes Jahr nach Afrika, genauer gesagt nach Kenia, zu gehen. Im August werde ich ausreisen.

Wo gehst du

dort hin?

Ich gehe mit der Missionsgesellschaft *Diguna* (*Die gute Nachricht für Afrika*) auf die Missionsstation Mbaghati, 20 km entfernt von der Landeshauptstadt Nairobi. Es gibt eigentlich keinen speziellen Grund, warum ich mich für diese entschieden habe, denn alle Missionsgesellschaften haben ja dasselbe Ziel vor Augen, anderen Menschen Jesus nahe zu bringen.

Warum willst du in ein fremdes Land mit einer anderen Sprache und Kultur gehen?

Jesus sagt zu seinen Jüngern folgendes: „Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet allen Menschen die rettende Botschaft“ (Mk. 16, 15) Nicht nur wegen dieser Bibelstelle will ich gehen, denn natürlich ist die Mission und Evangelisation hier in Kaiserslautern genauso wichtig, aber ich möchte auch einmal raus aus Deutschland, neue, eigene Erfahrungen sammeln. Hier ist es ja oft sehr leicht, seinen Glauben auszuleben, aber ich will meinen Glauben (er) leben, möchte nicht nur sonntags in die Gemeinde gehen, sondern auch meine persönliche Beziehung zu Gott vertiefen. Ich möchte in dieser

Zeit lernen, Gott bedingungslos zu vertrauen und stelle ihm dafür gerne 6 kleine Monate meines Lebens zur Verfügung.

Hast du nicht auch Angst davor?

Ganz ehrlich? - Nein, im Moment noch nicht, ich denke, das kommt erst, wenn ich meinen Reisepass und mein Visum beantragt habe, beim Tropenarzt war, das ganze Geld überwiesen ist und ich mich von meinen Freunden und meiner Familie verabschieden muss. Natürlich wird die Zeit nicht leicht werden, vor allem wird das Heimweh in den ersten Tagen sehr schlimm sein, weil man einen richtigen Kulturschock bekommt, aber ich vertraue auf Gottes Kraft. Auch wird es schwer sein, meinen Freund Daniel so lange nicht sehen zu können, aber ich glaube, dass wir diese Distanz meistern können und vor allen Dingen werden wir viel in dieser Zeit lernen dürfen.

Was wirst du denn auf dieser Missionsstation machen?

Ich werde zusammen mit afrikanischen Christen je nach Arbeitssituation an evangelistischen Aktionen teilnehmen und helfen, wo man mich braucht. Die Einsätze werden z.B. in Schulen sein, in mehrwöchigen Missionseinsätzen in Dörfern, Open-air-meetings oder in Form von Hausbesuchen. Auch werden wir Gefängnisse besuchen und in die Slums, in die Armenviertel gehen und dort für die Menschen da sein und ihnen von Gott erzählen. Wo ich sonst noch überall eingesetzt werde, weiß ich jetzt noch gar nicht - ich lass mich einfach überraschen ;)

[Fortsetzung: Interview mit Johanna Streeb]

Wie können wir dich als Gemeinde unterstützen?

Es wäre schön, wenn mich die Gemeinde im Gebet unterstützen würde, dass mit den Vorbereitungen alles klappt, dass es keine Komplikationen gibt und dass ich dort einfach ein Segen für die Menschen sein kann.

Wenn jemand mich finanziell unterstützen möchte, darf er dies gerne tun. Denn der Einsatz kostet 70 Eur/Monat, wobei man nochmal eine größere Summe für Flug und Visa dazurechnen muss. Ich werde noch ein separates Spendenkonto einrichten bzw. es über die Stadtmission laufen lassen, aber für genauere Infos schreibt man mir am besten eine Mail (j.streeb@web.de) oder fragt mich persönlich.

Vielen Dank Johanna für diesen kleinen Einblick in deine Zukunft.

Wir wünschen
Johanna Streeb
Gottes Segen.

Kontakt

Stadtmission Kaiserslautern

Brüderstraße 1

67659 Kaiserslautern

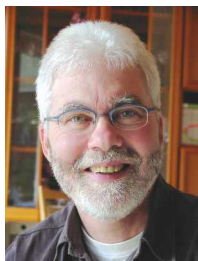
Telefon: 0631 / 72859

Email: Stadtmission.Kaiserslautern@egvpfalz.de

Internet: www.Stadtmission-Kaiserslautern.de



Prediger
Volker Mayer
Brüderstraße 1
67659 Kaiserslautern
Telefon: 0631 / 72859



Vorsitzender der SMK
Karl-Richard Albus
Carlo-Schmid-Str. 34
67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 / 14477



Finanzen
Stefan Franck
Am Weiher 47
67475 Weidenthal
Telefon: 06329 / 8160

Impressum

Herausgeber:
Stadtmission Kaiserslautern

Redaktion:
Volker Mayer
Wolf-Rüdiger Kuhn
Karl-Richard Albus

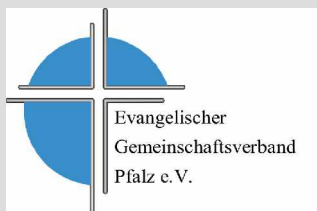
Kontakt:
smk-gemeindebrief@online.de

Die Ausgabe erscheint alle zwei Monate.

Bankverbindungen:
Ev. Gemeinschaftsverband Pfalz
„Stadtmission Kaiserslautern“

Stadtsparkasse Kaiserslautern
Konto: 179358
BLZ: 540 501 10

Kreissparkasse Kaiserslautern
Konto: 532457
BLZ: 540 502 20



Die Stadtmission Kaiserslautern gehört zum Evangelischen Gemeinschaftsverband Pfalz e.V., der als ein freies Werk innerhalb der Ev. Kirche der Pfalz arbeitet.